

Christian Ehrenberg (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Threadstarter“ vom 21. September 2014, 14:31

Recht herzlichen Dank für die ganz offensichtlich wohl durchdachte Stimmabgabe am 25.8.

Mit vollstem Respekt vor so viel Weitblick sage ich: **Weiter so!**
:hoch:

Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 21. September 2014, 20:50

Zitat von Der Clubberer

Recht herzlichen Dank für die ganz offensichtlich wohl durchdachte Stimmabgabe am 25.8.

Mit vollstem Respekt vor so viel Weitblick sage ich: **Weiter so!**
:hoch:

Zustimmung!

Auch einer von Baders Seven! Auch er hat Baders Kopf gerettet, seine Macht sogar weiter zementiert.

Sollte man bei den anstehenden Wahlen nicht vergessen. Christian Ehrenberg hat Bader mit seinem Votum im Amt gehalten!

Beitrag von „König“ vom 22. September 2014, 17:19

EDIT by Sicko! Noch so ne Nummer und du fliegst, Kollege.

Beitrag von „eintakter“ vom 22. September 2014, 18:04

er hat sich auf jeden fall um einiges mehr für unseren GLUBB engagiert als manche Schreihäse hier! von mir ein fettes **DANKE!!!**

und schade dass wieder seriöse Kompetenz verloren geht!

Beitrag von „mrolpe“ vom 22. September 2014, 18:14

Zitat von eintakter

er hat sich auf jeden fall um einiges mehr für unseren GLUBB engagiert als manche Schreihäse hier! von mir ein fettes **DANKE!!!**

und schade dass wieder seriöse Kompetenz verloren geht!

Für den Einsatz wirklich ein Danke. Gerade in der heutigen Zeit noch ein Ehrenamt zu übernehmen ist schon klasse. Gerade so ein zeitintensives. Das mit der Kompetenz mag ich nicht beurteilen...

Beitrag von „dsv“ vom 22. September 2014, 18:39

Gute Besserung und alles Gute!
Vielen Dank für dein großes Engagement mit Herzblut!!

Beitrag von „hoeschler“ vom 22. September 2014, 18:41

Vielen Dank für die Vereinsarbeit. Dass er nicht mehr dabei ist dann tendenziell eher schlecht.

Beitrag von „Maddin“ vom 22. September 2014, 18:47

Danke Chris! Immer ein Ohr für die Basis, immer im Auftrag des Glubbs unterwegs - der beste Fan-AR der Welt! :hoch: Wenn manche Personen auch nur ansatzweise kapieren würden, was so ein Ehrenamt für eine Belastung sein kann. Immerhin hatte er auch zwei schöne Jahre während seiner Amtszeit.

Beitrag von „kargus“ vom 22. September 2014, 18:48

Auf diesem Weg: Alles Gute Chris!
Man sieht sich beim Club!

Beitrag von „FCNseit1900“ vom 22. September 2014, 18:53

Hieß es nicht erst, dass auch er sich auch wieder aufstellen lassen will? Nichtsdestotrotz danke für das Engagement beim Glubb und alles Gute.

Beitrag von „Altmeister“ vom 22. September 2014, 18:56

Leider ist seine Amtszeit durch den Abstieg und das Mittragen vieler sportlicher Fehlentscheidungen geprägt.

Trotzdem danke für die Arbeit im Sinne unsres Vereins und die interessanten Gespräche!

Beitrag von „Weggla“ vom 22. September 2014, 19:02

Danke und alles Gute Chris!

Beitrag von „kop“ vom 22. September 2014, 19:06

Zitat von Maddin

Danke Chris! Immer ein Ohr für die Basis, immer im Auftrag des Glubbs unterwegs - der beste Fan-AR der Welt! :hoch: Wenn manche Personen auch nur ansatzweise kapieren würden, was so ein Ehrenamt für eine Belastung sein kann. Immerhin hatte er auch zwei schöne Jahre während seiner Amtszeit.

Erstmal: Gute Besserung! Das ist das wichtigste Gut und da geht nix drüber!

Danke dafür das du das gemacht hast was manche hier fordern aber vermissen lassen (Aufstehen und machen!) und dafür auch noch in Mehrheit kritisiert zu werden da man als (seriöser) AR eigentlich keine Chance hat zu sagen was man genau macht.

Danke für jede Antwort die man bekommen hat wenn man gefragt hat. :hoch:

Für mich ein Verlust

Beitrag von „terrorhamster“ vom 22. September 2014, 20:56

Zitat von Tim aus Buktu

Sollte man bei den anstehenden Wahlen nicht vergessen. Christian Ehrenberg hat Bader mit seinem Votum im Amt gehalten!

Welch Verbrechen! 🙄

Danke für den Einsatz! Hab gleich zweimal drüberschauen müssen als ich seinen Namen nicht mehr auf der Liste gesehen habe. Wohl der größte Verlust bei den anstehenden Wahlen. 😞

Beitrag von „Chaos“ vom 22. September 2014, 21:46

Gute Besserung Chris!

Erst kürzlich habe ich noch ein Interview mit ihm gemacht in dem er einige coole Sachen für die nächste Amtszeit vorgeschlagen hat. Kein AR dürfte sich so intensiv auf das Thema Sportmanagement eingelassen haben wie er. Wahnsinnige Zeitinvestition! Einfach nur super bitter. Hoffentlich geht da in Zukunft noch was!

Beitrag von „Maddin“ vom 22. September 2014, 21:55

Dass er sich weiter mit Sportmanagement beschäftigen wird, bin ich überzeugt von! Das ist keine Überhöhung oder Hörigkeit: Wenn vom bestehenden Haufen irgendeiner Bader hätte ersetzen können, dann Chris in 10 Jahren. Ich hoffe, er macht da weiter, vielleicht sieht man ihn noch mal wieder im Verein.

Beitrag von „Exilfrange“ vom 22. September 2014, 21:59

Zitat von Chaos

Gute Besserung Chris!

Erst kürzlich habe ich noch ein Interview mit ihm gemacht in dem er einige coole Sachen für die nächste Amtszeit vorgeschlagen hat. Kein AR dürfte sich so intensiv auf das Thema Sportmanagement eingelassen haben wie er. Wahnsinnige Zeitinvestition! Einfach nur super bitter. Hoffentlich geht da in Zukunft noch was!

Nachdem ja hier öffentlich schon bekannt zu sein scheint, warum er nicht mehr antritt von mir auch öffentlich ein Gute Besserung Chris.

Was für ein herber Verlust. Einen derart akribisch und gleichzeitig ganzheitlich denkenden AR, der alle Aspekte seiner Aufgabe und des ganzen Vereins intensivst verfolgt, ständig auswärts dabei, Jugendspiele, "Spionieren" beim Nachwuchs anderer Vereine und und und. Und er hat es immer gut abgekonnt, wenn man sich in der Sache mit ihm gefetzt hat. Hat der gegenseitigen Sympathie nie einen Abbruch getan.

Ich hoffe und glaube auch, dass wir noch von ihm hören werden bezüglich des Clubs.

@Rächer: Dein blinder Hass lässt dich auch nur noch Schwarz und Weiß sehen, oder? Entweder jemand ist Anti Bader oder er ist scheisse. Er kann nicht Fehler und Leistungen sehen und dann abwägen, wie er stimmt. Jeder muss deine Aversion teilen, sonst schadet er dem Verein. Und das schreibe ich, obwohl ich Bader auch nicht mehr ertrage. Aber Chris, der ein sehr kritischer AR war (noch ist) hat sich gegen eine Abwahl zu diesem Zeitpunkt ausgesprochen und egal wie ich dazu stehe, weiß ich, dass er das nicht ohne langes Abwägen aller Pro und Contras gemacht hat und dass er Bader intern sehr oft die Breitseite gegeben hat. Also spar dir deinen Hohn. Der Mann verdient Respekt für seine Arbeit bis zur gesundheitlichen Schmerzgrenze, ob du jetzt mit allen Entscheidungen einverstanden bist, oder nicht. Deine billige Tour ist menschlich nur noch arm. Zumal dir der Mumm fehlen würde, es ihm persönlich zu sagen. So wie damals mit Bader beim Forentreffen.

Große Fresse und dann Schwanz einziehen. Würstchen.

Beitrag von „Morlock54“ vom 22. September 2014, 22:05

Unser Ruhmreicher hats geschafft, dem Chris die Gesundheit zu zerlegen. Herber Verlust für die Mitglieder und den FCN.

Alles gute weiterhin und bis bald!

Und er ist sicherlich kein Bader-Jünger !

Beitrag von „lego“ vom 22. September 2014, 22:05

Zitat von Maddin

Dass er sich weiter mit Sportmanagement beschäftigen wird, bin ich überzeugt von! Das ist keine Überhöhung oder Hörigkeit: Wenn vom bestehenden Haufen irgendeiner Bader hätte ersetzen können, dann Chris in 10 Jahren. Ich hoffe, er macht da weiter, vielleicht sieht man ihn noch mal wieder im Verein.

Maddin, du bist ja einiger derjenigen, die ihn und auch seine ;Meinung und Ansichten gut kennen., Meine ernsthafte Frage: Einige hier (troll hin troll her) schreiben ja, er hätte pro Bader gestimmt bei der "Krisensitzung".

Da ich Ehrenberg schon für sehr kompetent halte, ihn aber "leider" nicht so intensiv verfolgt habe, würde mich einfach interessieren, ob er zu der Sitzung damals auch eine Stellungnahme abgegeben hat.

Ansonsten auch von meiner Seite Gute Besserung an herrn Ehrenberg ! Danke für das Engagement beim Glubb !

Beitrag von „lego“ vom 22. September 2014, 22:09

Zitat von Der Clubberer

Recht herzlichen Dank für die ganz offensichtlich wohl durchdachte Stimmabgabe am 25.8.

Mit vollstem Respekt vor so viel Weitblick sage ich: **Weiter so!** :hoch:

sry halte mich echt zurück, aber was du hier abziehst ist dümmstes flachkackaniveau da is selbst RTL2 nu a Bildungskanal....

es ist traurig und tut mir irgendwie weh, dass menschen wie du so tun alsob sie glubberer wären ,,...

Beitrag von „Exilfrange“ vom 22. September 2014, 22:19

Zitat von lego

sry halte mich echt zurück, aber was du hier abziehst ist dümmstes flachkackaniveau da is selbst RTL2 nu a Bildungskanal....

es ist traurig und tut mir irgendwie weh, dass menschen wie du so tun alsob sie glubberer wären ,,...

ist halt der Rächer. Klappe aufreißen aber nur im Internet. Wird man zu Treffen geladen, verdrückt man sich.

Beitrag von „Maddin“ vom 23. September 2014, 00:21

Zitat von lego

Maddin, du bist ja einiger derjenigen, die ihn und auch seine ;Meinung und Ansichten gut kennen., Meine ernsthafte Frage: Einige hier (troll hin troll her) schreiben ja, er hätte pro Bader gestimmt bei der "Krisensitzung".

Da ich Ehrenberg schon für sehr kompetent halte, ihn aber "leider" nicht so intensiv verfolgt habe, würde mich einfach interessieren, ob er zu der Sitzung damals auch eine Stellungnahme abgegeben hat.

Ansonnsten auch von meiner Seite Gute Besserung an herrn Ehrenberg ! Danke für das Engagement beim Glubb !

Natürlich hat er keine Inhalte aus der Sitzung verraten, aber das Abstimmungsergebnis war eh bekannt. Ich denke, dass es sich so verhält wie es die meisten vermuten: Schamel hatte entweder gar keinen Plan B in der Schublade, oder er hat jemanden vorgeschlagen, der entweder zu teuer, nicht interessiert, oder nicht verfügbar war. Anders kann ich es mir nicht erklären. Als handelnde Person KANN ich nicht den Kopf abschlagen, wenn ich keinen Plan habe, wie es danach weitergeht. Es ist wirklich so - und ich verstehe das.

Beitrag von „Frankenlegendla“ vom 23. September 2014, 09:08

puh, da ist man mal einige Tage nicht jeden Tag hier im Forum unterwegs und hat auch mal nicht die Zeit sich den ganzen Tag mit dem Club zu beschäftigen und schon ist der Zug abgefahren, man hat den Anschluss verloren.

Kann mich mal bitte jemand in Bezug auf Chris Ehrenberg aufklären?

Er ist krank?

Was hat er? Wo wurde dies kommuniziert?

Warum ist er nicht auf der AR Liste? Hat dies was mit seiner Krankheit zu tun?

Danke

Beitrag von „Sickobilly“ vom 23. September 2014, 09:10

Zitat von Frankenlegendla

puh, da ist man mal einige Tage nicht jeden Tag hier im Forum unterwegs und hat auch mal nicht die Zeit sich den ganzen Tag mit dem Club zu beschäftigen und schon ist der Zug abgefahren, man hat den Anschluss verloren.

Kann mich mal bitte jemand in Bezug auf Chris Ehrenberg aufklären?

Er ist krank?

Was hat er? Wo wurde dies kommuniziert?

Warum ist er nicht auf der AR Liste? Hat dies was mit seiner Krankheit zu tun?

Danke

Das sind ziemlich private Fragen, meinst Du nicht?

Beitrag von „Frankenlegendla“ vom 23. September 2014, 09:17

jaein

wenn "alle" wissen, dass er Krank ist, muss dies ja "irgendwo" geschrieben worden sein, oder?
Wenn er krank ist und dies "alle" wissen, dann weiß man sicherlich auch, wie schwer / schlimm seine Krankheit ist und ob dies z. B. einer der Gründe war, warum er nicht mehr auf der AR Liste steht.

Wenn er wirklich krank ist und dies der Grund ist, dass er nicht mehr auf der AR Liste steht, dann ja, dann ist dies wirklich sehr sehr privat und ich ziehe die Frage zurück.
Sollte er jedoch nicht mehr auf der AR Liste stehen weil - keine Ahnung - z. B. Unstimmigkeiten im AR vorlagen, dann ist dies schon ein Punkt, der interessant ist, weil dies dann wiederum Rückschlüsse auf die aktuelle Situation im AR zulässt.

Wie auch immer. Es scheint die Runde zu machen, dass Chris Ehrenberg krank ist. Als ich ihn das letzte mal gesehen habe machte er keinen kranken Eindruck auf mich, daher war ich einfach überrascht, dies hier zu lesen

Beitrag von „Maddin“ vom 23. September 2014, 09:19

Er ist so krank, dass es sogar die Bild-Zeitung getwittert hat. Keine Verschwörung, aber auch nix Lebensbedrohliches. Reicht das als Info?

Beitrag von „dsv“ vom 23. September 2014, 09:20

Zitat von Frankenlegendla

.

Es wurde bei der Kandidatenvorstellung der Bild(?) geschrieben, dass er aus gesundheitlichen Gründen, seine Kandidatur zurück gezogen hat.
Dies wurde von ihm nicht dementiert.

Damit sollte das Thema abgeschlossen sein, der Rest geht niemand was an.

Meine Meinung.

Und nein, ich kenne keine Details.
Aber so was wie Respekt.

Beitrag von „Frankenlegendla“ vom 23. September 2014, 09:23

Maddin, dsv: wie ich geschrieben habe - ich war einige Tage schlichtweg nicht in der Lage, mich um den FCN zu kümmern und somit ist mir unter anderem der Artikel in der Blöd einfach entgangen. So etwas soll es geben, dass man nicht 365 Tage 24 Stunden sich mit dem Club beschäftigen kann.

Aber ja, wenn es so geschrieben wurde, dann ist das ja ok. Ich hab es halt einfach nicht mitbekommen.

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 23. September 2014, 09:25

Nun ja, es gibt Krankheiten, die man den betroffenen Personen nicht unbedingt ansieht, wie Depressionen oder Burn-Out. Und nein, ich will hier nicht behaupten, ich wüsste, was Chris Ehrenberg hat. Wie Sickobilly schrieb, geht mich/uns das nichts an!

Persönlich wünsche ich ihm aber in jedem Fall gute Besserung und hoffentlich baldige Genesung! Und da ich davon ausgehe, dass er sicher immer im besten Wissen und nach seinem Gewissen gehandelt hat, auch ein Dank für seinen Einsatz.

Man muss nicht alles nachvollziehen können, aber Standpunkte akzeptieren können.
Bei jemandem, der noch dazu über einen relativ kurzen Zeitraum ein Ehrenamt ausübt, ist dies ganz bestimmt möglich.

Alles Gute!

Beitrag von „Maddin_FCN“ vom 23. September 2014, 14:12

der Club verliert damit wieder eine ganz wichtige Person und mein Frust wächst weiter 😞

Danke Chris Ehrenberg für 3 Jahre unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt und alles gute. Komm schnell wieder auf die Beine :hoch:

Beitrag von „Misterfcn“ vom 23. September 2014, 14:19

hui, das ging ja total an mir vorbei.
gute besserung und danke für das geleistete, was ich ehrlicherweise nicht beurteilen darf/kann.
:hoch:

Beitrag von „hefdla“ vom 25. September 2014, 17:44

ich kann mich dem dank (mehrzahl: den danken?) für die geleistete aufsichtsratsarbeit und den gute-besserungs-wünschen für chris nur anschließen.

komm bald wieder auf die beine, chris!

und vielleicht kann dich die kleine lektüre, die du beim letzten heimspiel gekauft hast, ja ein bisschen ablenken...

rot-schwarze grüße

hannes

Beitrag von „Näbbi“ vom 29. September 2014, 12:18

Kenne den Herrn Ehrenberg nicht persönlich, aber Freunde haben ihn mir als 'feinen Kerl' beschrieben!

Gute Besserung und danke für alles!

Beitrag von „Maddin“ vom 1. Oktober 2014, 10:22

Auch ein Ehemaliger jetzt.

Beitrag von „oberlehrer“ vom 1. Oktober 2014, 10:26

Zitat von Maddin_FCN

der Club verliert damit wieder eine ganz wichtige Person und mein Frust wächst weiter



Danke Chris Ehrenberg für 3 Jahre unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt und alles gute.
Komm schnell wieder auf die Beine :hoch:

Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Alles Gute alter Glubberer!

Beitrag von „Argo“ vom 1. Oktober 2014, 12:31

Zitat von Näbbi

Kenne den Herrn Ehrenberg nicht persönlich, aber Freunde haben ihn mir als 'feinen Kerl' beschrieben!

Gute Besserung und danke für alles!

:hoch:

Beitrag von „masterfcn“ vom 5. April 2015, 14:59

Saß in Leipzig neben Bader auf der Tribüne.

Beitrag von „Altmeister“ vom 5. April 2015, 15:11

Zitat von masterfcn

Saß in Leipzig neben Bader auf der Tribüne.

Sah nicht gerade glücklich aus...

Beitrag von „Joey“ vom 5. April 2015, 16:04

Zitat von masterfcn

Saß in Leipzig neben Bader auf der Tribüne.

Ein Grund Bader zu den ehemaligen zu verschieben! 🏆

Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 5. April 2015, 16:18

Zitat von Joey

Ein Grund Bader zu den ehemaligen zu verschieben! 🏆

Würde eher sagen er ist auch ein Grund, weswegen Bäder noch nicht bei den Ehemaligen ist!

Beitrag von „Argo“ vom 6. Oktober 2015, 11:13

Zitat

WARUM STREBEN SIE DIE POSITION ALS AUFSICHTSRAT BEIM 1. FC NÜRNBERG AN?

Nach meiner ersten Wahl ins Amt vor vier Jahren habe ich mir das Wissen und die Kontakte, die ich mir auch persönlich von einem Aufsichtsrat wünsche, erarbeitet. Ich glaube, dass der Verein hier, nicht zuletzt auch durch meine an der "S04 Sportakademie" erworbenen Fähigkeiten, profitieren kann. Und natürlich hilft es auch, die eigene Arbeit stets selbstkritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Auch das ist ein Wesenszug, den ich mir unbedingt im Aufsichtsrat wünsche.

WELCHE KOMPETENZEN MÖCHTEN SIE BEIM 1. FC NÜRNBERG EINBRINGEN?

Erfahrung in der Gremienarbeit, Sachlichkeit, Teamfähigkeit, ein stetig wachsendes Netzwerk und die nach wie vor große Freude, auch den Mitgliedern und Fans des Vereins Rede und Antwort zu stehen.

Alles anzeigen

<http://www.fcn.de/der-club/mit...aten/christian-ehrenberg/>

Beitrag von „Veteran“ vom 6. Oktober 2015, 11:16

Zitat von Argo

<http://www.fcn.de/der-club/mit...aten/christian-ehrenberg/>

Selbstkritik klingt gut.

Vielleicht kann er sich mal erklären ob er zukünftig etwas anders machen würde, wenn er sich die Entwicklung des Vereins so rückwärts blickend ansieht.

Beitrag von „Argo“ vom 6. Oktober 2015, 12:52

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17298-christian-ehrenberg-aufsichtsrat/>

<http://yabasta.blogspot.de/20...chris-ehrenberg/#more-519>

finde ich ein gutes Interview, nur den letzten Absatz hätte er sich sparen können.

Beitrag von „eintakter“ vom 6. Oktober 2015, 12:53

Zitat von Argo

<http://yabasta.blogspot.de/20...chris-ehrenberg/#more-519>

finde ich ein gutes Interview, nur den letzten Absatz hätte er sich sparen können.

warum, stimmt doch!

Beitrag von „Veteran“ vom 6. Oktober 2015, 12:59

Diese Theorien sind doch aufgekommen weil der AR an sich ein absolut kümmerliches Bild in seiner Außendarstellung abgegeben hat. Und dieser Ausdruck ist ja fast noch geprahlt.

Natürlich muss irgendwann mal Schluß sein mit dem zurückblicken, aber ohne eine vernünftige Aufarbeitung der Vergangenheit kann ich nicht offen und befreit in die Zukunft gehen. Und schon gar nicht kann man per "order de Mufti" jetzt Ruhe an den Fronten befehlen.

Da sind in meinen Augen noch zu viele dinge aus der Vergangenheit unklar und vor allem ist der Weg nach vorne noch gar nicht skizziert.

Von klaren Zielen will ich noch gar nicht reden, aber da gebe ich Meeske und Bornemann noch reichlich Zeit.

Beitrag von „Argo“ vom 6. Oktober 2015, 13:01

Wenn man Gräben zuschütten möchte, dann ist es vielleicht nicht so günstig, wenn man die bösen Internetforen gleich an den Pranger stellt. An der Situation hatten alle Beteiligte ein gerütteltes Maß Schuld.

Beitrag von „miguel“ vom 6. Oktober 2015, 13:03

ich werde definitiv keinen AR wählen, der UN nahesteht !

Beitrag von „rheinfire“ vom 6. Oktober 2015, 13:07

Zitat von Argo

<http://yabasta.blogspot.de/20...chris-ehrenberg/#more-519>

finde ich ein gutes Interview, nur den letzten Absatz hätte er sich sparen können.

Wieso? Offenbar stand er ja auch hinter Bader und will jetzt nicht mehr damit konfrontiert werden. Für mich ist UN-Ehrenberg der Prototyp des Mitläufers.

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 6. Oktober 2015, 13:11

Vor allem geht es mir auf den Sack, das Medium Internet immer verallgemeinert abzuwürdigen.

Das ist ein Witz und ein AR sollte über diesen Dingen stehen, zumal ich das Niveau hier immer noch ordentlich finde, vor allem im Kontext der letzten Jahre.

Beitrag von „Argo“ vom 6. Oktober 2015, 13:12

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17298-christian-ehrenberg-aufsichtsrat/>

Zitat von rheinfire

Wieso? Offenbar stand er ja auch hinter Bader und will jetzt nicht mehr damit konfrontiert werden. Für mich ist UN-Ehrenberg der Prototyp des Mitläufers.

Er schreibt, dass er seine Arbeit im Gremium selbstkritisch sieht. Also sollte man ihn fragen, wie er die Situation jetzt sieht und wie er in Zukunft handeln würde.

Beitrag von „Veteran“ vom 6. Oktober 2015, 13:19

Zitat von Argo

Er schreibt, dass er seine Arbeit im Gremium selbstkritisch sieht. Also sollte man ihn fragen, wie er die Situation jetzt sieht und wie er in Zukunft handeln würde.

hab ich weiter oben auch schon angemerkt.

Ich erwarte von keinem AR einen Kniefall, verbunden mit der Bitte um Verzeihung.

Wenn mir jemand aus seiner Sicht erklärt warum er im Nachhinein betrachtet wieder genauso handeln würde wie getan, dann muss ich diese Meinung ja nicht teilen. Ich würde sie aber auf jeden Fall respektieren.

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 6. Oktober 2015, 13:21

Zitat von Sonnenliebhaber

Vor allem geht es mir auf den Sack, das Medium Internet immer verallgemeinert abzuwürdigen.

Das ist ein Witz und ein AR sollte über diesen Dingen stehen, zumal ich das Niveau hier immer noch ordentlich finde, vor allem im Kontext der letzten Jahre.

Trotzdem kann ich seinen Ausführungen, in vielen Bereichen, zustimmen, Sonne.
Auch die Ehrlichkeit des eigenen Hinterfragens, aus der ersten AR-Zeit, gefällt mir.

Beitrag von „klausweiss176“ vom 6. Oktober 2015, 13:23

Vielleicht wäre hier die Frage in wie weit er sich durch sein "Hinter Bader stehen" mitschuldig an der aktuellen Situation sieht eine bessere.

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 6. Oktober 2015, 13:28

Zitat von Hamburger Clubfan

Trotzdem kann ich seinen Ausführungen, in vielen Bereichen, zustimmen, Sonne.
Auch die Ehrlichkeit des eigenen Hinterfragens, aus der ersten AR-Zeit, gefällt mir.

ja, mir ging es darum, dass es hier auch viele echte Clubberer wie dich, mich und viele andere gibt, denen der Verein sehr am Herzen liegt und die sich auch fundiert , soweit dies möglich ist, mit Vereinsdingen auseinandersetzen. Da sollte man die Generalkritik halt differenziert üben.

Ansonsten geb ich dir Recht, das Interview ist ansonsten ganz gut.

Beitrag von „docfred“ vom 6. Oktober 2015, 13:35

Klar. Verschwörungstheorien und böses Internet. Wenn der AR nicht zwei Jahre lang durch 100% Konzeptlosigkeit und Handlungsunfähigkeit gegläntzt und sich in vollkommener Intransparenz geübt hätte, wäre es niemals so weit gekommen.

Aber klar. Verschwiegenheit oberste Pflicht. Von Geheimdiensten vollkommene Öffnung gegenüber der Bevölkerung verlangen aber ein Fußball-Aufsichtsrat darf die eigenen Mitglieder belügen, so gut wie alle Informationen verschweigen und trotzdem soll man ihm vertrauen 



Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 6. Oktober 2015, 13:37

für mich ist ein AR, der diesen Kurs mitgemacht hat, nur äußerst schwer wählbar. Eigentlich gar nicht.

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 6. Oktober 2015, 13:40

Zitat von Sonnenliebhaber

für mich ist ein AR, der diesen Kurs mitgemacht hat, nur äußerst schwer wählbar. Eigentlich gar nicht.

Obwohl ich das Interview in Zügen ganz gut finde, kann ich viele Dinge nicht verstehen. Natürlich ist es was anderes wenn ein vollständiger Umdenkprozess stattgefunden hätte. Das sehe ich aber nur in Teilen. Der Ansatz, vertraut mir liebe Mitglieder, sonst geht euch nicht viel an, ist krachend gescheitert.

Beitrag von „putzi“ vom 6. Oktober 2015, 13:45

Zitat von Hamburger Clubfan

Trotzdem kann ich seinen Ausführungen, in vielen Bereichen, zustimmen, Sonne.
Auch die Ehrlichkeit des eigenen Hinterfragens, aus der ersten AR-Zeit, gefällt mir.

Mich hätte ehr interessiert wie er seine Rolle als Mitglied des AR in der Zeit des totalen Vereinsniedergang sieht.

Es freut mich für ihn das er gesundheitlich wieder auf der Höhe ist, ich glaub ihm auch dass er connections in den Szenen hat und so.

Nur regt es mich auf das von der Riege der Alt-AR keine mal die letzten zwei Jahre thematisiert.

Na ja warum auch. Internet und Koch äh Maulwürfe sind Schuld und sobald mer alle unangenehmen Themen in den Gräben versenkt haben und diese Zugeschüttet worden sind ist alles wieder tutti.

Beitrag von „kop“ vom 6. Oktober 2015, 15:26

Zitat von Sonnenliebhaber

für mich ist ein AR, der diesen Kurs mitgemacht hat, nur äußerst schwer wählbar.
Eigentlich gar nicht.

Dafür gibt es ja dann dieses Jahr auch Kandidaten die das nicht hatten (also kein Ehrenberg, kein Maly, kein Koch, kein Schamel, kein Oechler) ansonsten würde ich die Personen halt einfach konkret drauf ansprechen.

Beitrag von „winzie“ vom 6. Oktober 2015, 15:45

Zitat von docfred

Klar. Verschwörungstheorien und böses Internet. Wenn der AR nicht zwei Jahre lang durch 100% Konzeptlosigkeit und Handlungsunfähigkeit gegläntzt und sich in vollkommener Intransparenz geübt hätte, wäre es niemals so weit gekommen.

Aber klar. Verschwiegenheit oberste Pflicht. Von Geheimdiensten vollkommene Öffnung gegenüber der Bevölkerung verlangen aber ein Fußball-Aufsichtsrat darf die eigenen Mitglieder belügen, so gut wie alle Informationen verschweigen und trotzdem soll man ihm vertrauen 🤖 🤖

:hoch::hoch::hoch:

Beitrag von „daylight“ vom 6. Oktober 2015, 15:58

Ich finde ihn schwer wählbar.

Viel gerede aber keine klaren Antworten.

Dazu UN sehr nahestehend.

Und wie kann man ein 4 Wochenseminar an ner Uni (2 Wochen Uni und 2 Wochen Schalke) über nen Zeitraum von 4 Monaten als Studium bezeichnen und so hochloben? Da wird doch alles nur oberflächlich angerissen.

Beitrag von „Austa“ vom 6. Oktober 2015, 16:09

Ich hoff er wird nicht wieder reingewählt...

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. Oktober 2015, 16:21

Was spricht für ihn? Seine erste Amtszeit? :? Eine mehrwöchige Fortbildung? 🤔
Ganz klar: UNwählbar.

Aber er wird's sicher trotzdem oder genau deswegen schaffen, glaub ich.

Beitrag von „clubbaer“ vom 6. Oktober 2015, 17:32

Zitat von Der Clubberer

Was spricht für ihn? Seine erste Amtszeit? :? Eine mehrwöchige Fortbildung? 🤔
Ganz klar: UNwählbar.

Aber er wird's sicher trotzdem oder genau deswegen schaffen, glaub ich.

ich vermisse dich als kandidaten

eloquenter redner, geistreich vortragender, imposante erscheinung, bestes fachwissen,
emotional ausgeglichen

der perfekte mann für den aufsichtsrat :hoch:

Beitrag von „Hans Smooth“ vom 6. Oktober 2015, 17:50

Zitat von Christian Ehrenberg

[Spoiler anzeigen](#)

Und ich habe auch gemerkt, was mir nach dem „Cut“ wirklich fehlte. Der FCN gehört auf jeden Fall dazu.

Gesundheitlich instabile Aufsichtsräte hatten wir in den letzten Jahren genug. Nicht, dass ich ihnen das zum Vorwurf machen will. Nur braucht es insbesondere in der von aufwändiger Arbeit geprägten Post-Bader-Ära vielleicht noch wesentlich mehr Energie als bei der Beibehaltung bestehender Strukturen unter Bader.

[

Zitat von Christian Ehrenberg

Als Aufsichtsrat war und ist es wichtig, auswärts zu fahren.



Wes Brot ich es, des Lied ich sing...

[

Zitat von Christian Ehrenberg

[Spoiler anzeigen](#)

Hört sich für mich so an, als würde er sich selbst beruflich neu ausrichten (siehe hierzu auch seiner Ausführungen zum persönlichen Cut). Etwaige berufliche/wirtschaftliche Probleme könnten seine Konzentration oder womöglich sogar Gesundheit wieder negativ beeinträchtigen. Brauchen wir nicht eher einen AR, der im Privaten einigermaßen stabil steht?

[

Zitat von Christian Ehrenberg

[Spoiler anzeigen](#)

Wäre glaubwürdiger, wenn er es anhand zweier oder dreier Beispiele belegen und Verbesserungen darlegen würde. Schwammig und nichtssagend.

[

Zitat von Christian Ehrenberg

[Spoiler anzeigen](#)

Schmolzt der?

Beitrag von „quaks“ vom 6. Oktober 2015, 18:37

Der kann so viele Interviews an die un94 geben wie er will für mich einer der treuesten Baderfanboys

Wie es um die Wurst ging stand er felsenfest hinter Martin Bader

Der Mann trägt einen erheblichen Teil Mitschuld an der jetzigen Situation

Ehrenberg NEIN DANKE !

Beitrag von „Chaos“ vom 6. Oktober 2015, 19:25

Interview mit Chris Ehrenberg auf dem Blog der IGZ:

[KLICK](#)

Lang aber lohnt sich.

Beitrag von „Totti“ vom 6. Oktober 2015, 19:26

That's what she said.

Sorry. 🙄

Beitrag von „masterfcn“ vom 6. Oktober 2015, 20:40

Bloß nicht rein mit dem Typen.

Beitrag von „terrorhamster“ vom 6. Oktober 2015, 20:54

Zitat von Der Clubberer

Was spricht für ihn? Seine erste Amtszeit? :? Eine mehrwöchige Fortbildung? 🙄
Ganz klar: UNwählbar.

Aber er wird's sicher trotzdem oder genau deswegen schaffen, glaub ich.

Wenn du mal keine UN-Paranoia hast dann weiß ich auch nicht mehr...

Beitrag von „Prothesengott“ vom 6. Oktober 2015, 21:23

Zitat von Sonnenliebhaber

für mich ist ein AR, der diesen Kurs mitgemacht hat, nur äußerst schwer wählbar. Eigentlich gar nicht.

Danke :hoch:

Beitrag von „Dashboard“ vom 6. Oktober 2015, 21:44

Nachdem er aber schon wieder stark "supportet" wird, gehe ich fest davon aus, dass er einen Sitz im AR bekommen wird.

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 6. Oktober 2015, 22:02

ja wo denn? bei a paar hansala mit mangelnder, vernünftiger beschäftigung? och leut. am sonntag hockt die mehrheit fei net mit smartphone in der jhv.

gibt scho noch aweng mehr als diese internetrealität. und schaut euch doch mal die wahlergebnisse der letzten paar jhvs an. oder warn doch diese UNler mit überwältigender mehrheit an der wahlurne? is doch a grammbff andersgleichen.

Beitrag von „emilou“ vom 6. Oktober 2015, 22:11

Seine Argumentation ist für mich nicht überzeugend. Sich auf den Aufsichtsratsvorsitzenden zu berufen, der dann über die Arbeit des Aufsichtsrates berichten soll ... wie soll man denn dann erfahren, wie der einzelne AR zu einzelnen Themen steht, welche Position er vertreten hat, ob er sich überhaupt damit beschäftigt hat? Und wenn er schon sagt, daß er es okay findet, wenn ein Aufsichtsrat seine Meinung kundtut, dann sollte er auch mal erklären, weshalb er sich immer wieder auf "da hab ich mir noch kein ausreichendes Urteil gebildet" zurückzieht. Er war 3 Jahre Aufsichtsrat. Da sollte er doch wohl mal zu einem Urteil, was gut ist, was schlecht ist, was

dringend verändert gehört kommen.

Und daß ihr ihm die Frage, weshalb er solange an Bader festgehalten hat, nicht gestellt habt, ist für mich auch schwer nachvollziehbar.

Gut finde ich, daß er sich auf dem Gebiet wirklich fortgebildet hat. Aber umso mehr erwarte ich eigentlich auch Ideen, Visionen, ein Konzept, irgendwas in der Richtung, was Schamel eurer Meinung nach zu oberflächlich präsentiert hat, er aber überhaupt nicht anbietet.

Beitrag von „Altmeister“ vom 6. Oktober 2015, 22:20

So sehr ich Herrn Ehrenberg aus persönlichen Gesprächen schätze, ist das Interview leider sehr schwach und passagenweise identisch mit dem YaBasta-Teil. Es ist nur sehr wenig aussagekräftig, vieles könne er nicht sagen, entweder weil er trotz seiner Fortbildung und 3 Jahren AR keine tieferen Erkenntnisse z.B. beim NLZ habe oder weil er aus Verschwiegenheitspflicht nichts sagen darf. Neben dem, was er als Defizit für sich benennt, fehlt mir dann doch, was genau er jetzt einbringen will bzw. anders als in den von ihm mitgetragenen Jahren des Niedergangs machen will. Letztlich schließt er sogar nicht aus, vorzeitig zurückzutreten.

Beitrag von „klausweiss176“ vom 6. Oktober 2015, 22:20

Zitat von Chaos

Interview mit Chris Ehrenberg auf dem Blog der IGZ:

[KLICK](#)

Lang aber lohnt sich.

Sorry, aber das ist ein Witz, oder? Er hat die S04-Akademie besucht. Klasse, das qualifiziert dann.

Beitrag von „Argo“ vom 6. Oktober 2015, 22:41

Seine Ausführungen zur Schweigepflicht des Aufsichtsrats machen mich tatsächlich ziemlich wütend. Vielleicht sollten wir den Aufsichtsrat in Zukunft nach dem Aussehen aussuchen, gilt zumindest für die die wiedergewählt werden wollen.

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 6. Oktober 2015, 22:44



Zitat

9 gükos müsst ihr sein!

und natürlich den aomv-verursacher aa nu irgendwo unterbingen. tranzparenz und so.

Beitrag von „klausweiss176“ vom 6. Oktober 2015, 23:14

Zitat von USK Schäuble



und natürlich den aomv-verursacher aa nu irgendwo unterbingen. tranzparenz und so.

Warum soll man Ehrenberg wählen?

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 6. Oktober 2015, 23:20

geringstes übel? 😊

vom portfolio FÜR MICH die erste wahl. mein sparkassendienststellenleiter fährt übrichends auch ab und an auswärts. ich schlags ihm mal vor.

Beitrag von „daylight“ vom 6. Oktober 2015, 23:28

Zitat von USK Schäuble

geringstes übel? 😊

vom portfolio FÜR MICH die erste wahl. mein sparkassendienststellenleiter fährt übrichends auch ab und an auswärts. ich schlags ihm mal vor.

Welches Portfolio?

Das er mal AR war und das er nen 4 Wochenkurs gemacht hat?

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 7. Oktober 2015, 00:11

ich geh mal davon aus, wir sprechen scho über unsere ar-kandidaten, oder?
und da hat er zweifelsohne mehr aufm kasten als (beispiel!) der nette mann von der sparkasse nebenan. was sowohl den sportlichen, als auch den wirtschaftlichen bereich betrifft.

und beim ar isses halt wie in der politik bzw forrest gumps pralinenschachtel: was da wirklich drin is, weisste erst hinterher.

meine hauptüberzeugung für ehrenberg fusst aber, zugegeben, in den persönlichen gesprächen mit ihm. wo ich auch net immer mit ihm auf linie bin. muss auch net.
aber bei ihm weiss ich, wie ich dran bin. da gibts andere, ehemals in leitender position beschäftigte, die gleich bei der ersten gelegenheit die mistkübel über anderer köpfe ausschütten- (gruss nach hannover)

und für jeden würd ich mich net auf die strasse stellen und zettel verteilen, wie scho für ihn geschehen. sowas mach ich nur aus VOLLER überzeugung!
mit 5 ehrenbergs im ar würden wir net so in der scheizze stecken, wie etz grad. kannst glauben oder net.

Beitrag von „quaks“ vom 7. Oktober 2015, 05:20

hätte er damals nicht hinter bader gestanden wäre uns letzte saison erspart geblieben das mal zur Gedächtnisauffrischung

Beitrag von „lachgasimo“ vom 7. Oktober 2015, 05:26

Wenn er sagt, er ist selbstkritisch mit seiner ersten ar-zeit, sagt dann aber nichts konkretes, um was es sich handelt oder was er anders machen will, bleibt das für mich ein Lippenbekenntnis.

Ich glaube den Leuten hier, die ihn persönlich kennen, dass er ein redlicher Typ ist. Aber er bewirbt sich ja nicht bei diesen Personen sondern bei der Allgemeinheit um den Posten. Und ich kann mir nicht helfen: mit Sätzen wie "als ich zu besten Bundesligazeiten ein Ligaunabhängiges Konzept für den Glubb vorgeschlagen habe wollte keiner was davon wissen " klingt das für mich nicht nach Selbstkritik sondern eher nach "hab ich ja schon immer gesagt, alle dumm ausser mir"

Persönlich finde ich es gut sich durch ein Sportmanagementstudium weiterzubilden. Bei der Diskussion ob man ehemalige Spieler aufgrund ihrer Vita und einem damit evtl erworbenen Fussballsachverstand im AR bräuchte wird jedoch zurecht auch angesprochen, dass der AR ein kontrollierendes und kein operierendes Organ ist. Das gilt dann natürlich auch fürs Sportmanagement.

Konkret würde mich folgendes interessieren:

1) Was sind die wichtigsten Punkte im Herangehen an die AR-Arbeit, die du aufgrund deiner selbstkritischen Reflexion in der nächsten Zeit anders machen würdest? Kannst du vielleicht 1,2 konkrete Beispiele aus der ersten AR-Periode nennen?

2) Augenscheinlich gab es für dich Gründe an Bader festzuhalten. Jetzt ist er weg. Auch wenn du im letzten Jahr nicht direkt im Verein aktiv, was ist deiner Einschätzung nach jetzt anders gewesen so dass eine Trennung von Bader sinnvoll war? Oder findest du die Trennung nicht sinnvoll?

3) Beim Argument, ein AR solle über seine Tätigkeit berichten um beurteilen zu können, ob man ihn wählt oder nicht, stellst du die Verschwiegenheit in den Vordergrund. Bei Äußerungen von Personen im Forum kommt durch, dass man im persönlichen Gespräch zB mit dir durchaus etwas zum ominösen "an Bader festhalten" Thema erfahren kann und dieser Kontakt eigentlich allen offensteht. Worin siehst du den Unterschied, im persönlichen Gespräch den ein oder anderen Punkt von Entscheidungen detaillierter darzulegen, zur einer öffentlichen Darstellung zur zurückliegenden Arbeit im AR des letzten Jahres?

4) Provokativ gefragt: wo kann man besser über den Glubb diskutieren, in einem Internetforum oder nachts auf einem Rastplatz?

Gibt es eine emailadresse an die ich mich mit den fragen wenden könnte? Spiel ist ja jetzt keins mehr vor der jhv

Beitrag von „terrorhamster“ vom 7. Oktober 2015, 06:35

Zitat von Altmeister

Letztlich schließt er sogar nicht aus, vorzeitig zurückzutreten.

Er schließt also nicht aus den Schamel zu machen?

Beitrag von „Argo“ vom 7. Oktober 2015, 07:29

Zitat von terrorhamster

Er schließt also nicht aus den Schamel zu machen?

Bringt diese Diskussion uns weiter? Niemand kann ausschließen, dass es nicht irgendwann wichtig Gründe gibt und man muss zurücktreten.

Beitrag von „Trainergott“ vom 7. Oktober 2015, 07:40

Für mich absolut UNwählbar der Mann!

Beitrag von „el_ratón“ vom 7. Oktober 2015, 07:50

Zitat von Altmeister

So sehr ich Herrn Ehrenberg aus persönlichen Gesprächen schätze, ist das Interview leider sehr schwach und passagenweise identisch mit dem YaBasta-Teil. Es ist nur sehr wenig aussagekräftig, vieles könne er nicht sagen, entweder weil er trotz seiner Fortbildung und 3 Jahren AR keine tieferen Erkenntnisse z.B. beim NLZ habe oder weil er aus Verschwiegenheitspflicht nichts sagen darf. Neben dem, was er als Defizit für sich benennt, fehlt mir dann doch, was genau er jetzt einbringen will bzw. anders als in den von ihm mitgetragenen Jahren des Niedergangs machen will. Letztlich schließt er sogar nicht aus, vorzeitig zurückzutreten.

Einen Erfahrungsschatz persönlicher Gespräche habe ich leider nicht, Deine Kritik teile ich aber aus genau den gleichen Gründen. Nach dreijähriger AR-Tätigkeit würde ich schon erwarten, dass man ein eigenes Bild von und eine eigene Meinung zum NLZ hat. Ebenso rückt er die Bedeutung von "Netzwerken" sehr stark in den Vordergrund. Woraus besteht denn dieser Vorteil von Netzwerken konkret? Eher allgemein in der dadurch besseren Bewertung und Einschätzung von Abläufen und Prozessen im Vergleich zu anderen Vereinen, im Austausch von Erfahrungen bspw. in der Frage des Stadion(neu/um)baus oder konkreter in der Vermittlung/Akquise von Sponsoren und/oder Mitarbeitern für den Verein?

Beitrag von „El Molotov“ vom 7. Oktober 2015, 08:09

Geil. Chess wird hier als Held und Topkandidat hingestellt. Und das obwohl so gar keine Erfahrungen hat. Bei chess betont man, dass es gut ist, dass er sich auf einen Teil, in diesem Fall das NLZ, beschränkt. Auf der anderen Seite wird behauptet, ein Mann, der schon im Aufsichtsrat gearbeitet hat, Kontakte geknüpft hat, sich fortgebildet hat (und wenn es nur 4 Wochen waren, was so nicht stimmt, immer noch 4 Wochen mehr als andere Kandidaten), hätte zu wenig Kompetenzen.

Nichts gegen chess. Wird wohl ein Kreuz von mir bekommen. Aber dieses messen mit zweierlei Maß ist die typische Forenschizophrenie. Und genau das ist hier der Grund, weshalb das Forum nach dieser JHV wiederum um zig Wutbeiträge anwachsen wird. Mir woschd.

Ich mache hier übrigens keinen Wahlkampf, aber die Verrenkungen in Kandidatenbewertungen tun schon echt weh. Mit der Meinung "war nicht zufrieden mit der ersten Amtszeit, daher wähle ich ihn nicht" oder "plaudert keine Internas aus, daher wähle ich ihn nicht" kann ich hingegen gut leben, da sie konsequent bei allen Kandidaten gelten. Teilen tu ich den Mist aber nicht. Ich

persönlich will keine Plaudertasche.

Beitrag von „Trainergott“ vom 7. Oktober 2015, 08:12

Dieses messen mit zweierlei Maß kenn ich bisher aber nur von Peisl/Gömmel/Chris-Groupies!
Da sieht man mal das sowas tierisch nervt, ne?

Beitrag von „El Molotov“ vom 7. Oktober 2015, 08:19

Zitat von Trainergott

Dieses messen mit zweierlei Maß kenn ich bisher aber nur von Peisl/Gömmel/Chris-Groupies!
Da sieht man mal das sowas tierisch nervt, ne?

Beispiel bitte. Also seit Minimum 2 Jahren ist es so wie ich es schreibe. Kannst ja entsprechende Beiträge von mir zurückblättern. Oder einfach die User fragen, denen ich damit aufn Sack gegangen bin. Kann man mir jetzt wieder als Arroganz auslegen. Aber Mut mit der oben genannten Einstellung kann man am Sonntag nur auf die Schnauze fliegen.

Beitrag von „terrorhamster“ vom 7. Oktober 2015, 08:24

Zitat von Argo

Bringt diese Diskussion uns weiter? Niemand kann ausschließen, dass es nicht irgendwann wichtig Gründe gibt und man muss zurücktreten.

Klar bringt uns das nicht weiter. Aber angesichts des bisherigen Diskussionsverlaufs in dieser Sache konnte ich nicht widerstehen das ganz leicht provokativ anzubringen. 😊

Beitrag von „lachgasimo“ vom 7. Oktober 2015, 08:25

Mich nervt es die Forderung oder den Wunsch oder auch nur das Interesse nach Information über die Beweggründe oder die Einstellungen/Sichtweisen mit der Forderung nach Ausplaudern von Internas gleichzusetzen

Christian sagt ja selbst im Optimalfall sind für diese Informationen die Einlassungen des Aussprechers ausreichend. Die Klagen in den letzten Jahren auch als Christian nicht dabei war immer eher nach "bader macht keine Fehler" warum ist es möglich dass ein Peisl ein Interview gibt um über Koch indirekt zu schimpfen aber vor einer Wahl unmöglich die Motivation aus einer vorangegangenen Amtszeit darzulegen?

Beitrag von „el_ratón“ vom 7. Oktober 2015, 08:47

Da du mich nicht direkt zitiert hast, glaube ich zwar, dass Deine Kritik nicht direkt an mich gerichtet war, el molotov, dennoch eine kleine Ergänzung meinerseits.

Mir geht es nicht darum einen Kandidaten in den Himmel zu preisen und einen anderen an die Wand zu nageln. Ebenso würde ich Chess nicht wählen, nur weil er hier im Forum sehr präsent war. Ehrlich gesagt habe ich mangels Zeit noch gar nicht die Gelegenheit gehabt, mir sämtliche Profile im Einzelnen näher anzuschauen und mittels etwaiger weiterer Infos im Netz mir ein genaueres Bild zu verschaffen, insofern kann es durchaus sein, dass ich bei ihm ebenfalls noch Kritik äußere. Ebenso fehlt mir aufgrund der räumlichen Distanz die Möglichkeit das Angebot einzelner Kandidaten einer vorherigen Vorstellung wahrzunehmen.

Es sollte aber dennoch erlaubt sein, Dinge, die einem auffallen sachlich zu bewerten und ggf. zu kritisieren. Andernfalls habe ich wohl ein falsches Verständnis darüber, wie eine derartige Wahl abläuft. Wir können das aber gerne auch am Sonntag bei einem Bierchen diskutieren 🍺

Beitrag von „Maddin“ vom 7. Oktober 2015, 08:48

Zum Thema "ligenunabhängiges Konzept für den FCN": Das ist kein "ich hab's schon immer besser gewusst", das war schon ein Herzensanliegen von Chris, über das er auch sehr genau reflektiert hat und das z.B. in Mainz oder Freiburg ziemlich erfolgreich praktiziert wird. Das Problem in Nürnberg ist doch, dass alle immer ihr Denken einstellen, sobald das übliche "der Glubb ghödd in die erschde Licha!" postuliert wurde. Dass es am Ende aber ein einziger Pfostenschuss sein kann, der den Abstieg bedeutet, kann kein Verein ausschließen. Insofern hätte ich ein derartiges Konzept sehr gerne bei uns gesehen. Zwei Jahre zweite Liga sollten immer aushaltbar sein und nicht zu so einer katastrophalen Entwicklung führen, wie wir sie jetzt haben.

Beitrag von „lachgasimo“ vom 7. Oktober 2015, 08:54

Das glaube ich sofort, nur war dies der einzige konkrete punkt zur vorherigen Amtszeit, die ich lesen konnte. So kann man eben nur schwer beurteilen in wie weit die selbstkritik und Reflexion gediehen ist

Beitrag von „Argo“ vom 7. Oktober 2015, 09:19

Zitat von El Molotov

Geil. Chess wird hier als Held und Topkandidat hingestellt. Und das obwohl so gar keine Erfahrungen hat. Bei chess betont man, dass es gut ist, dass er sich auf einen Teil, in diesem Fall das NLZ, beschränkt. Auf der anderen Seite wird behauptet, ein Mann, der schon im Aufsichtsrat gearbeitet hat, Kontakte geknüpft hat, sich fortgebildet hat (und wenn es nur 4 Wochen waren, was so nicht stimmt, immer noch 4 Wochen mehr als andere Kandidaten), hätte zu wenig Kompetenzen.

Nichts gegen chess. Wird wohl ein Kreuz von mir bekommen. Aber dieses messen mit zweierlei Maß ist die typische Forenschizophrenie. Und genau das ist hier der Grund, weshalb das Forum nach dieser JHV wiederum um zig Wutbeiträge anwachsen wird. Mir woschd.

Ich mache hier übrigens keinen Wahlkampf, aber die Verrenkungen in Kandidatenbewertungen tun schon echt weh. Mit der Meinung "war nicht zufrieden mit der ersten Amtszeit, daher wähle ich ihn nicht" oder "plaudert keine Internas aus, daher wähle ich ihn nicht" kann ich hingegen gut leben, da sie konsequent bei allen Kandidaten gelten. Teilen tu ich den Mist aber nicht. Ich persönlich will keine Plaudertasche.

Wo fängt die Plaudertasche an und wo hört die wichtige Information für die Mitglieder auf, was ein Aufsichtsrat in seiner Funktion gemacht und bewirkt hat. Meine Güte die einzelnen Aufsichtsräte werden von der JHV gewählt in einem völlig intransparenten Verfahren. Die Aufsichtsräte, die zur Wiederwahl stehen, kann nur über den Zustand des Vereins beurteilen und auch nicht als Person, sondern über das Wirken des Gremiums. Ist es so wirklich sinnvoll?

Natürlich kann nicht jeder Aufsichtsrat über Dinge plaudern, die noch nicht abgeschlossen sind, die vielleicht den Verein schaden und es gibt auch immer Gesichtspunkte warum bei gewissen Dingen eine Geheimhaltungspflicht sinnvoll ist. Das Schweigegelübde beim Glubb ist albern, dann können wir uns den Schmarrn auch sparen, wenn es nach Nase und nach Sympathie geht.

Wenn man sich die letzten zwei Jahre betrachtet und gerade auch die letzte JHV, dann geht es doch bis jetzt sehr gesittet zu und unterschiedliche Standpunkte halte ich für sehr gesund.

Ich sehe übrigens keine unterschiedliche Behandlung von Chess zu Chris, Chess hat es etwas einfacher, weil er noch nicht im AR war, er hat es aber auch viel schwerer, weil er einer der unbekannten Kandidaten ist.

Beitrag von „docfred“ vom 7. Oktober 2015, 09:23

Wie soll man jemanden wieder wählen können, der nichts über seine bisherigen Tätigkeiten, Erfolge und Meinungen im Gremium erzählen möchte?

Richtig. Gar nicht.

Beitrag von „kop“ vom 7. Oktober 2015, 09:39

Zitat von docfred

Wie soll man jemanden wieder wählen können, der nichts über seine bisherigen Tätigkeiten, Erfolge und Meinungen im Gremium erzählen möchte?

Richtig. Gar nicht.

Das ist ein persönliches Argument das man zumindest nachvollziehen kann - macht mehr Sinn wie diese "stand hinter Bader blablabla"-Nummern :hoch:

Muss man nicht teilen ... kann man aber gut verstehen 😊

Beitrag von „docfred“ vom 7. Oktober 2015, 09:54

Gilt für jeden AR-Wiederwahlkandidaten. Ohne Ausnahme. Denn wenn jemand individuell nichts sagen will (oder "darf" ... 😊) dann muss ich den AR kollektiv bewerten. Und die Erfolgsbewertung des Aufsichtsrats als Ganzes in den letzten Jahren ist so desaströs, dass der Aufsichtsrat als Ganzes, also jedes einzelne Mitglied, mit Fackeln und Mistgabeln aus der Stadt gejagt werden müsste.

Man stelle sich vor, ein Landtags- oder Bundestagsabgeordneter stellt sich zur Wiederwahl und sagt "ich darf ihnen zwar nicht sagen, wofür und wogegen ich gestimmt habe aber wählen sie mich trotzdem - vertrauen sie mir, auch wenn sie keine Ahnung haben, was ich eigentlich so denke".